

Die Bezirksregierung Köln sucht

eine Sachbearbeitung (m/w/d)

im Bereich Geodätischer Raumbezug und Softwareentwicklung

am Standort Köln Scheidtweilerstraße

(Entgeltgruppe 11 TV-L)

in Dezernat 71 – zum nächstmöglichen Zeitpunkt – unbefristet



Unser Auftrag: Gemeinsam das Rheinland gestalten!

Die Bezirksregierung Köln ist eine moderne, leistungsfähige und bürgerfreundliche Landesbehörde. Sie ist der Motor für das Gemeinwohl und für positive Veränderungen im Rheinland und darüber hinaus. Wir kümmern uns um die zentralen Anliegen der Region und vertreten dabei viele Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen in den unterschiedlichsten Fachbereichen.

Gestalten Sie mit unseren über 2200 Mitarbeitenden gemeinsam die Gegenwart und Zukunft des Regierungsbezirks für dessen 4,2 Millionen Einwohner:innen. Bei uns kümmern Sie sich um die Anliegen der Bürger:innen, Unternehmen und Kommunen zum Beispiel in Fragen des Umweltschutzes, der regionalen Entwicklung, der Förderung von Bildung und Wirtschaft oder bei der zukunftsorientierten Infrastruktur.

Zur Erfüllung der abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeiten mit gesellschaftlichem Mehrwert für das Gemeinwohl **suchen wir Ihre Unterstützung!**



Ihr zukünftiges Aufgabengebiet: Der geodätische Raumbezug

Im Dezernat 71 werden die Datenstandards und der Raumbezug bereitgestellt, die Grundlage für die Erfassung, Führung und Bereitstellung von Geobasisdaten sind. Neben der Pflege des Amtlichen Festpunkt Informationssystems (AFIS) und dem vermessungstechnischen Außendienst liegt ein Aufgabenbereich des Raumbezugs im Teildezernat 71.4 in der Erstellung und Pflege von spezifischen Fachprogrammen zur Auswertung geodätischer Messungen. Bestehende geodätische Verfahren/Anwendungen werden dabei gepflegt und weiterentwickelt. Zudem sollen neue Fachverfahren und Programmanwendungen entwickelt und eingeführt werden.

Ihre Aufgaben:

In Dezernat 71 unterstützen Sie im Geodätischen Raumbezug und der Softwareentwicklung mit vielseitigen Aufgaben. Dazu zählen:

- Die Mitarbeit in der Konzeption, Entwicklung, Pflege und Anpassung von geodätischen Fachanwendungen und -Verfahren zur Unterstützung der Arbeitsprozesse des geodätischen Raumbezugs im Innen- wie auch Außendienst
- Die Mitwirkung bei der Analyse und Verbesserung der Prozesse von der Erhebung bis zur Bereitstellung der Daten des geodätischen Raumbezugs

Was Sie mitbringen müssen: Das Anforderungsprofil

Fachlich:

- Hochschulabschluss (Universität/FH) in den Studiengängen der Fachrichtungen Geodäsie/Vermessungswesen, Geoinformatik, Informatik oder Geographie (mit nachgewiesenem Studienschwerpunkt Geoinformatik)
- ein sicherer Umgang mit MS Office-Anwendungen
- gutes IT-technisches Verständnis
- solide Kenntnisse über Geoinformationssysteme, Datenbanken und Programmierumgebungen

Wünschenswert sind außerdem:

- Kenntnisse im Aufbau und Umgang mit Datenbanken (z.B. PostgreSQL/PostGIS) und
- Programmierkenntnisse (vorzugsweise C#, Visual-Basic.Net, Python, PHP, Java/Java-Script, XML)
- Kenntnisse im Aufbau und Umgang mit Geoinformationssystemen (z.B. ESRI (ArcGIS), Quantum GIS (QGIS), u.a.)



Persönlich:

- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in der deutschen Sprache,
- gute Kommunikationsfähigkeit und sicheres Auftreten im Umgang mit externen Akteuren
- Teamfähigkeit sowie hohe Sozialkompetenz
- die Fähigkeit und Bereitschaft, Wissen zu vermitteln – denn wir bilden aus
- schnelle Auffassungsgabe, Flexibilität, zielorientierte und selbstständige Arbeitsweise, Organisationsgeschick
- Aufgeschlossenheit für neue Verfahrenstechniken und IT-technische Entwicklungen in einem dynamischen Aufgabengebiet
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft bei Arbeitsspitzen



Ihre Benefits

Soziale Verantwortung und sinnstiftende Tätigkeit

- Das Gemeinwohl steht im Vordergrund unserer Tätigkeiten
- spannender, gesellschaftlicher Mehrwert
- aktuelle politische Bezüge

Work-Life-Balance und familienfreundliche Arbeitsbedingungen

- flexibler Arbeitszeitrahmen von 6.30 bis 20.00 Uhr
- grundsätzlich keine Kernarbeitszeit
- Teilzeitmöglichkeiten
- bis zu 60% mobile Arbeit
- bis zu 5 Tage Workation im EU-/EWR Ausland oder der Schweiz pro Jahr
- bis zu 30 Urlaubstage sowie zusätzliche arbeitsfreie Tage, z.B. an Heiligabend und Silvester und idR Rosenmontag

Attraktive Vergütung und ein sicherer Arbeitsplatz

- Tarifgebundene Bezahlung im Rahmen des TV-L*
- Betriebliche Zusatzversorgung (VBL)
- Krisensicheres Arbeitsumfeld
- unbefristetes Arbeitsverhältnis

Betriebliches Gesundheitsmanagement

- Gesundheitsprogramme und Sportangebote
- Ergonomische Arbeitsplätze und gesundheitsfördernde Maßnahmen

Weiterbildung und Karriereentwicklung

- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote
- Möglichkeiten für berufsbegleitende Qualifikationen

Starkes Team und attraktives Arbeitsumfeld

- Guter Teamspirit und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Gute Verkehrsanbindung, sowie Kioske und Kantinen an unseren Hauptstandorten
- Behördliche Feste wie das Betriebsfest, der karnevalistische Dreigestirns Empfang oder die gemeinsame Feier zu Weiberfastnacht

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Ihre Bewerbung senden Sie uns direkt über unser **Karriereportal Bewerbung.NRW**. Dort registrieren Sie sich einmalig, geben Ihre Daten ein und laden ein PDF-Dokument [Vorname-Nachname] mit allen Bewerbungsunterlagen hoch.

Bitte beachten Sie, dass wir nur vollständige, über unser Bewerbungsportal eingereichte Bewerbungen im weiteren Auswahlprozess berücksichtigen können.

Bei unvollständigen Unterlagen behalten wir uns die Ablehnung der Bewerbung vor.

Checkliste Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Qualifikationsnachweise (inkl. Studienmodulübersicht)
- Arbeitszeugnisse
- Ggf. Schwerbehindertenausweis oder Nachweis über die Gleichstellung
- Ggf. Aufenthaltserlaubnis mit Arbeitserlaubnis

Bewerben Sie sich bis zum 03.08.2025:

<https://bewerbung.nrw/BVPlus/?stellenID=100534577>

Sie haben Fragen zur ausgeschriebenen Stelle? Melden Sie sich einfach bei:

Herr Dr. Bernd Krickel – Dezernat 71



bernd.krickel@bezreg-koeln.nrw.de



(0221) 147-4200

Herr Guido Balkenhol – Dezernat 71



guido.balkenhol@bezreg-koeln.nrw.de



(0221) 147-4312

Sie haben Fragen zum Bewerbungsprozess? Melden Sie sich einfach bei:

Frau Denise Pfuhe – Dezernat 11



denise.pfuhle@bezreg-koeln.nrw.de



(0221) 147-2713



Hinweise

Eine Vorauswahl erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen. Es ist vorgesehen, vor der Entscheidung über die Stellenbesetzung Auswahlgespräche zu führen.

Das Auswahlverfahren findet im Rahmen eines strukturierten Interviews statt.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L).

*Eine unverbindliche Berechnungsmöglichkeit finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-vallo/>. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nicht um das Informationsangebot unserer Behörde oder des Landes NRW handelt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für

Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können. Eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. des Gleichstellungsbescheides ist den Bewerbungen beizufügen.

Die Bewerbungen von Personen mit Einwanderungsgeschichte werden begrüßt. Wir setzen auf Vielfalt, lehnen Diskriminierung ab und denken nicht in Kategorien wie etwa Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion, Behinderung, Alter oder sexuelle Identität.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um einen entsprechenden Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (www.kmk.org/zab).

Menschen aller Nationalitäten können in der Landesverwaltung als Tarifbeschäftigte arbeiten. Bewerbungen von Personen aus Drittstaaten sind nur mit gültiger Erlaubnis zur Erwerbstätigkeit möglich. Dazu behalten wir uns im Bewerbungsprozess die Abfrage vor. Wenden Sie sich bei Fragen zu Bewerbungen ohne deutschen Pass an die Ausländerbehörde Ihres Wohnortes.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, sprechen Sie uns gerne an und besuchen Sie unsere Homepage <https://www.bezreg-koeln.nrw.de>.



#brkarriere